

Michael Bangert

Demut in Freiheit

**Studien zur Geistlichen Lehre
im Werk Gertruds von Helfta**

echter

Inhaltsverzeichnis

Einführung

I. Stand der Forschung.....	1
1. Rezeption der Werke Gertruds von Helfta	3
2. Einfluß der Herz-Jesu-Verehrung	10
3. Humanwissenschaftliche Aspekte.....	13
4. Methodik der vorliegenden Studie.....	15
II. Das Kloster St. Maria in Helfta.....	22
1. Ordensrechtliche Position.....	22
2. Soziologische Daten	27
3. Äbtissin und Mitschwestern	31
III. Demut in der Heiligen Schrift.....	38
IV. Demut in der geistlichen Tradition	42
1. Theologie der Demut bei Augustinus von Hippo.....	42
2. Demut in der Regula Benedicti	47
3. Grundriß der Demut bei Bernhard von Clairvaux	50
4. Demutsverständnis bei Franziskus von Assisi	55
Exkurs: Entwicklung des deutschen Wortes »Demit«.....	59

ERSTER TEIL

Sprachlicher Befund

<i>Erstes Kapitel: »Humilitas« in den authentischen Schriften</i>	64
I. Literarkritische Vorbemerkungen	64
II. Gott begegnen - Demut im Legatus II	69
III. Gott Raum geben - Demut in den Exercitia Spiritualia.....	89

<i>Zweites Kapitel: »Humilitas« im redigierten Teil des Werkes</i>	107
I. Gott geschehen Lassen - Demut im Legatus III	107
II. Gott feiern - Demut im Legatus IV.....	138
III. Gott erforschen - Demut im Legatus V	168
Exkurs: Numerisch strukturiertes Beten.....	180
IV. Gott erklären - Demut im Legatus I.....	184
Exkurs: Verwandte Begriffe	193

ZWEITER TEIL

Strukturmomente der Demut

<i>Erstes Kapitel: Demutskriterien in Gestik und Sprache</i>	198
I. Gesten.....	198
1. Inklination.....	202
2. Genuflexion.....	208
3. Prostration	211
4. Fußwaschung	216
5. Kreuzzeichen	217
6. Stehen.....	220
II. Selbstbezeichnungen	222
1. Unwürdigkeit.....	227
2. Kindschaft.....	233
3. Geschöpflichkeit	236
 <i>Zweites Kapitel: Selbsterkenntnis und Subjektwerdung</i>	 245
I. Erkenntniswege im Legatus II.....	247
1. Hermeneutischer Doppelpunkt: Der Prolog	247
2. Hermeneutische Basis: Das Initialerlebnis	249
II. Erkenntniswege in den Exercitia Spiritualia	258
1. Triebfedern der Erkenntnis: Weisheit und Liebe.....	258
2. Kommunikationsformen: Kolloquium und Dialog	262

III. Erkenntniswege im redigierten Teil des Werkes	268
1. Zwei Weisen der Erkenntnis	268
2. Liturgie als Quelle der Erkenntnis	273
IV. Fragilität und Begrenztheit des Menschen.....	280
<i>Drittes Kapitel: Demut in der Nachfolge Jesu Christi.....</i>	<i>290</i>
I. Demut und Inkarnation.....	290
1. Gottesbild	290
2. Demut als »imitatio« des menschengewordenen Gottes	295
II. Demut in der »imitatio passionis«.....	304
1. Grundpositionen.....	304
2. Gestalten und Funktionen der Passion	307
3. Zeiten und Zeichen der Passionsmemoria.....	316
III. Nachfolge des demütigen Christus in der Eucharistie	326
1. Grundlinien des Eucharistieverständnisses	327
2. Eucharistie und mystische Erfahrung	333
3. Vorbereitung auf den Kommunionempfang.....	339
4. Kommunionhäufigkeit.....	344
5. Verehrung der Eucharistie.....	349
IV. Nachfolge des demütigen Christus in der Buße.....	352
1. Eucharistie und Buße	354
2. Buße als Form der Nachfolge in Demut.....	355
3. Bußpraxis im Kloster Helfta.....	358
4. Sühne und Opfer	365
<i>Ergebnis und Ausblick</i>	<i>371</i>
<i>Abkürzungen</i>	<i>376</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>377</i>
<i>Personenregister</i>	<i>401</i>